

Umfrage

Batteriespeicher sind im Kommen

[17.06.2015] Über 70 Prozent der Bundesbürger erwarten einen wirtschaftlichen Durchbruch für Solarbatterien. Zu diesem Ergebnis gelangt das Meinungsforschungsinstitut YouGov in einer Umfrage.

Die Mehrheit der Deutschen ist sich sicher: Die Solarbatterie steht vor dem wirtschaftlichen Durchbruch. 73 Prozent der Bundesbürger erwarten, dass sich die Batterie, mit der Verbraucher den tagsüber lokal erzeugten Sonnenstrom speichern und abends nutzen können, im Markt durchsetzen wird. 17 Prozent gehen davon aus, dass sich Solarbatterien bereits innerhalb der nächsten fünf Jahre rechnen. Jeder Fünfte – umgerechnet über 13 Millionen Verbraucher – haben bereits über die Anschaffung einer Solarbatterie nachgedacht. Das geht aus einer repräsentativen Umfrage hervor, die das Meinungsforschungsinstitut YouGov Anfang Juni 2015 im Auftrag des Energie- und IT-Unternehmens Lichtblick durchgeführt hat. „Wir stehen am Anfang einer Energierevolution. Solarspeichern wird dabei eine Schlüsselrolle zukommen. Bereits heute sind die Deutschen davon überzeugt, dass der Kombination aus Solarstrom und Batterie die Zukunft gehört“, sagt Gero Lücking, Geschäftsführung Energiewirtschaft von Lichtblick. Laut dem Bundesverband Solarwirtschaft (BSW-Solar) wurden im Jahr 2014 bereits 15.000 Solarspeicher in deutschen Haushalten betrieben. Dass es nicht mehr sind, liegt nach Meinung der Bundesbürger in erster Linie an den hohen Anschaffungskosten (67 Prozent). Außerdem würden Verbraucher nur mangelhaft über die Vorteile einer Anschaffung (35 Prozent) und über Fördermöglichkeiten (34 Prozent) informiert. 32 Prozent meinen, es fehle derzeit noch an passenden Angeboten für Mieter. Lichtblick geht davon aus, dass die Kosten für Batterien in naher Zukunft stark sinken werden.

(ma)

Stichwörter: Energiespeicher, Lichtblick, BSW-Solar, Photovoltaik